



Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung

14. Ausschreibungsrunde Muster der Online-Antragsformulare und Fragenkataloge

(Stand: 15. Dezember 2023)

English translation: see below

Die nachfolgenden Dokumente stellen lediglich Muster der Antragsformulare dar, wie sie über das Online-Antragsportal für die Philipp Schwartz-Initiative ausgefüllt werden können. Änderungen vorbehalten.

Ein vollständiger Antrag besteht aus

- einem Rahmenformular, das Informationen zur Projektleitung, der Leitungsebene Ihrer Einrichtung sowie das Konzept zum Umgang enthält, sowie
- einem oder mehreren Nominierungsformularen, die sich auf die konkrete Nominierung jeweils einer*eines Forschenden beziehen.

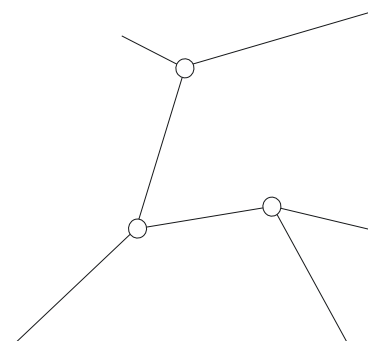
Mehrere Nominierungen einer Einrichtung sind zwingend in einem gemeinsamen Antrag zusammenzufassen, d.h. ausgehend von einem übergreifenden Rahmenformular anzulegen. Mehrere Anträge (Rahmenformulare mit dazugehörigen Einzelnominierungen) aus einer Einrichtung sind nicht zulässig.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag erst an uns übermittelt werden kann, wenn alle Nominierungsformulare vollständig ausgefüllt und abgesendet wurden.

Bitte füllen Sie die Muster nicht aus.

Ebenfalls beigefügt sind folgende Unterlagen, die Sie bereits jetzt nutzen können, um Ihren Antrag vorzubereiten:

- Fragenkatalog zur Erstellung des Konzepts der aufnehmenden Einrichtung zum Umgang mit gefährdeten Forschenden
- Hinweise zur Erstellung der Kurzdarstellung des Forschungsvorhabens
- Fragenkatalog für die Stellungnahme des wissenschaftlichen Mentors*der wissenschaftlichen Mentor*in





Philipp Schwartz-Initiative of the Alexander von Humboldt Foundation

14th call for nominations

Samples of online application forms and list of questions

(as of 15 December 2023)

The following documents are only samples of the application forms as they can be filled out via the online application portal of the Philipp Schwartz Initiative. Currently, samples are only available in German. All forms will be provided in English in the application portal. All documents are subject to change.

A complete application consists of

- a framework form containing information on the project management, the management level of your institution and the concept by the applicant institution for the creation of a sustainable support infrastructure for threatened researchers, and
- one or more nomination forms, each relating to the specific nomination of one researcher.

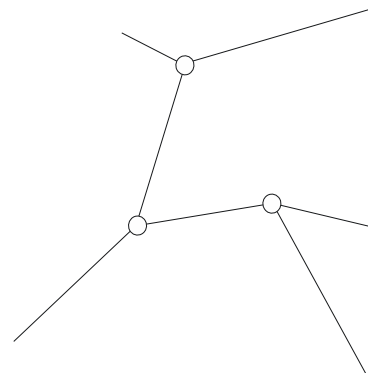
Several nominations from one institution must be combined in a joint application, i.e. created on the basis of an overarching framework form. Multiple applications (several framework forms with corresponding individual nominations) from one institution are not permitted.

Please note that the application can only be submitted once all nomination forms have been completed and sent.

Please do not fill out the samples.

The following documents are also attached. You can use these documents to prepare your application.

- Concept by the applicant institution for the creation of a sustainable support infrastructure for threatened researchers (in English)
- Guidelines for the short description of the research proposal (in English)
- List of questions for the statement by the academic mentor (in English)



Antrag für Förderungen im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative

Bitte füllen Sie das Formular online aus. Sie können Ihre Daten jederzeit zwischenspeichern und das ausgefüllte Formular online an die Humboldt-Stiftung senden.

Alle mit * markierten Felder sind Pflichtfelder. Alle mit (*) markierten Felder können abhängig von Einträgen in anderen Feldern zu Pflichtfeldern werden.

Bitte beachten Sie die Programminformationen.

Antragstellende Institution

1. Projektleitung (Ansprechperson für die Alexander von Humboldt-Stiftung)

Hinweis: Als Projektleitung ist die für den Antrag und die spätere Umsetzung zuständige Person zu verstehen, die sämtliche Nominierungen und Förderungen seitens der aufnehmenden Einrichtung koordiniert. Detaillierte Hinweise zu Aufgaben und Funktion der Projektleitung entnehmen Sie bitte den Programminformationen.

Titel	
Nachname*	
Vorname(n)	
Funktion*	
Name der Einrichtung*	
Institut/Abteilung	
Straße, Postfach*	
Ort*	Postleitzahl
Land	Deutschland
Telefonnummer *	Land Vorwahl Durchwahl
E-Mail-Adresse*	

2. Leitung der antragstellenden Institution

Titel	
Nachname*	
Vorname(n)	
Funktion*	
Name der Einrichtung*	
Institut/Abteilung	
Straße, Postfach*	
Ort*	Postleitzahl
Land	Deutschland
Telefonnummer *	Land Vorwahl Durchwahl
E-Mail-Adresse*	

3. Übersicht der nominierten Personen (Wen möchten Sie nominieren?)

Name*	Vorname*		

[Zeile hinzufügen](#)

4. Konzept der aufnehmenden Einrichtung für den Umgang mit gefährdeten Forschenden*

<input type="checkbox"/>	Die antragstellende Einrichtung wurde bislang noch nicht im Rahmen der PSI gefördert, es handelt sich um ein erstmalig eingereichtes Konzept.
<input type="checkbox"/>	Die antragstellende Einrichtung wurde bereits im Rahmen der PSI gefördert:
<input type="checkbox"/>	Ein bereits früher vorgelegtes Konzept ist unverändert beigefügt.
<input type="checkbox"/>	Ein aktualisiertes Konzept ist beigefügt.
Bitte laden Sie hier das Konzept in deutscher oder englischer Sprache hoch. Namen von gefährdeten Personen sind zu anonymisieren. Bitte beachten Sie, dass wir nur Dokumente im PDF-Format akzeptieren können, die eine Dateigröße von 10 MB nicht überschreiten.	

5. Datenschutzerklärung* der unter 1. genannten Person (Projektleitung)

Die Checkbox zu dieser Erklärung muss aktiviert sein, ansonsten ist eine Bearbeitung Ihres Antrags nicht möglich.

Ich bin damit einverstanden, dass die bei der Antragstellung von mir angegebenen Daten von der Alexander von Humboldt-Stiftung gespeichert und zum Zweck der Antragsbearbeitung genutzt werden.

Ich willige ferner ein, dass mit der Antragstellung meine persönlichen Daten (Name, Vorname, akademischer Titel, Geschlecht, Korrespondenzanschrift, E-Mail-Adresse, aktuelle Universität/Institution) von der Alexander von Humboldt-Stiftung elektronisch gespeichert und verarbeitet, sowie zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Begutachtung, Statistik und Evaluation durch die Humboldt-Stiftung, deren Beauftragte, Zuwendungsgeber und Mitglieder des Auswahlausschusses im Sinne des Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) genutzt werden; eine Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse erfolgt lediglich in kumulierter und anonymisierter Form.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für die angeführten Gründe 12 Monate gespeichert und im Anschluss anonymisiert werden. Die 12-Monats-Frist beginnt mit dem Erhalt eines negativen Auswahlbescheids von der Alexander von Humboldt-Stiftung. Im Falle eines positiven Auswahlbescheids, muss einer neuen Datenschutzerklärung zugestimmt werden.

Ihre Daten werden auf Servern der Alexander von Humboldt-Stiftung oder im Falle der Auftragsverarbeitung auf Servern des Beauftragten oder der Zuwendungsgeber gespeichert; Es werden darüber hinaus keine Daten an Dritte weitergegeben gemäß des Art. 4 Nr. 10 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Ich bin ferner darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt und ich meine Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich ggf. richten an: info@avh.de. Im Falle des Widerrufs während der laufenden Bearbeitung des Antrags werden meine Daten gelöscht und die Bearbeitung des Antrags eingestellt. Erfolgt der Widerruf nach Abschluss der Bearbeitung des abgelehnten Antrags, werden meine Daten anonymisiert.

Datenschutzbeauftragter der Alexander von Humboldt-Stiftung: datenschutzbeauftragter@avh.de.

Datum des Antrags:



Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung

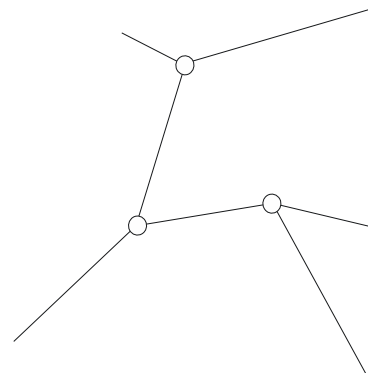
Fragenkatalog zum Konzept der antragstellenden Einrichtung für den Umgang mit gefährdeten Forschenden

(Stand: 15. Dezember 2023)

English translation: see below

Bitte stellen Sie auf nicht mehr als **2 Seiten** das Konzept Ihrer Institution für den Umgang mit gefährdeten Forschenden dar und orientieren Sie sich dabei an den folgenden Fragen. Bitte achten Sie darauf, die Namen von gefährdeten Personen zu anonymisieren.

1. Welche Strukturen und Verfahren sind innerhalb Ihrer Institution vorgesehen für die Aufnahme und Unterstützung gefährdeter Wissenschaftler*innen und ihren Familien?
2. Welche konkreten Angebote werden Sie gefährdeten Forschenden (und ggf. ihren Familien) unterbreiten – welche Lösungen sehen Sie für die spezifischen Herausforderungen vor, denen diese besondere Gruppe gegenübersteht?
3. Welche Verfahren werden Sie innerhalb Ihrer Institution einsetzen, um
 - a. das Engagement für gefährdete Forschende bekannt zu machen und
 - b. diejenigen gefährdeten Wissenschaftler*innen zu identifizieren, für die sich die Institution einsetzen wird?
4. Wie werden Sie aufenthaltsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit gefährdeten Forschenden und ihren Familien handhaben?
5. Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote unterbreitet Ihre Einrichtung gefährdeten Forschenden im Hinblick auf die weitere berufliche Orientierung (innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft) nach Ablauf des Philipp Schwartz- Förderung?
6. Wie setzen Sie die Pauschale in Höhe von 20.000 Euro je im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative aufgenommenen Person innerhalb Ihrer Institution konkret ein und welche Überlegungen gibt es in Bezug auf mögliche Eigenbeiträge oder Einwerbung von Drittmitteln sowie die Nachhaltigkeit des Konzepts?





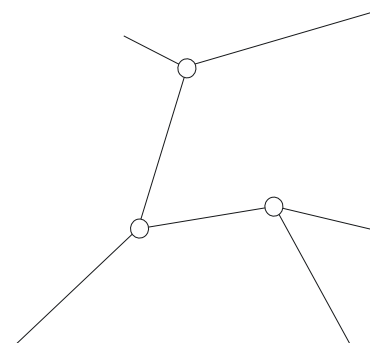
Philipp Schwartz-Initiative of the Alexander von Humboldt Foundation

Concept by the applicant institution for the creation of a sustainable support infrastructure for threatened researchers

(as of 15 December 2023)

Please describe your institution's concept for the creation of a sustainable support infrastructure for threatened researchers on no more than **2 pages** (questions 1-6), using the questions below as a guideline. Please ensure that all names of threatened researchers are anonymized.

1. Which structures and processes are foreseen by your institution for the reception and support of threatened researchers and their families?
2. Which concrete benefits will you offer to threatened researchers (and their families, as applicable), and how do you intend to address the specific challenges faced by this particular group?
3. Which processes will you implement within your institution
 - a. to publicise your commitment to threatened researchers and
 - b. to identify those threatened academics whose cause the institution intends to champion?
4. How do you intend to negotiate issues relating to residence status in connection with threatened researchers and their families?
5. Which advisory and support services will your institution offer threatened researchers as regards their further professional development (either in academics or outside this field) after the Philipp Schwartz fellowship ends?
6. How will your institution use the auxiliary funds for host institutions of 20,000 EUR per each Philipp Schwartz fellow hosted, and are discussions regarding possible internal contributions, the acquisition of third-party funding and the sustainability of the concept as a whole on the agenda?



Nominierung für eine Förderung im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative

Bitte lesen Sie die Programminformation, bevor Sie das Formular ausfüllen.

Sie können während der Bearbeitung des Formulars jederzeit zwischen der deutschen und englischen Version des Formulars wechseln. Bitte achten Sie jedoch darauf, das Formular entweder komplett in englischer Sprache auszufüllen.

Sie können Ihre Daten jederzeit zwischenspeichern und das ausgefüllte Formular online an die Humboldt-Stiftung senden.

Nachname der nominierten Person*	
Vorname(n) der nominierten Person	

1. Persönliche Angaben zur nominierten Person

Titel *	
Nachname *	
Vorname(n)	
Früherer Nachname	
Geburtsdatum *	
Geschlecht*	0 männlich 0 weiblich 0 divers
Staatsangehörigkeit*	
Weitere Staatsangehörigkeit(en)	
E-Mail-Adresse*	

2. Land des Aufenthaltes beim Eintritt der Gefährdungssituation / Ausreise

Land der Gefährdung*	
Befindet sich der*die Nominierende noch im Land der Gefährdung?*	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Bei "Nein": Datum der Ausreise, an dem der*die Nominierende das Land der Gefährdung dauerhaft verlassen hat(*)	dd.mm.yyyy

3. Aktueller Aufenthalt

Bitte geben Sie an, an welchem Ort sich die nominierte Person zum Zeitpunkt der Nominierung aufhält.

Land*	
Ort*	

4. Wird der*die (Ehe-)Partner*in der nominierten Person bereits durch die Philipp Schwarz-Initiative gefördert oder in der aktuellen Runde für eine Förderung nominiert?*

<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja	
Wenn ja, wie lauten Name und Vorname der (Ehe-) Partnerin*des (Ehe)-Partners?(*)		

5. Akademischer/Beruflicher Werdegang ab Hochschulstudium bis heute (in umgekehrter chronologischer Reihenfolge) inklusive Unterbrechungszeiten

Bitte geben Sie alle Stationen des Werdegangs nach diesem Muster (PDF) lückenlos an, einschließlich aller Haupttätigkeiten, die remote durchgeführt wurden. Dieser Lebenslauf ist wichtig für die Begutachtung der Nominierung. Fügen Sie daher alle relevanten Daten ein.

Von *	Bis *	Position*	Institution, Ort*	Land*	Abschlüsse / Art der Tätigkeit / Unterbrechung*

Zeile hinzufügen

6. Forschungsgebiet

Bitte geben Sie die wissenschaftlichen Fachgebiete der*des Nominierten anhand des Fachgebietskatalogs (PDF) der Humboldt-Stiftung an.

Wissenschaftliches Fachgebiet*		Fachgebietscode*	
Gegebenenfalls zweites wissenschaftliches Fachgebiet		Fachgebietscode	

7. Angaben zur Promotion

Datum der Promotion (ggf.: geplant)		Gegebenenfalls Bewertung der Promotion	
Institution, Ort			

8. Beantragte Förderdauer (falls abweichend von 24 Monaten Förderdauer)

Hinweis Die reguläre Förderdauer beträgt 24 Monate. Der grundsätzliche Förderbeginn ist in den Programminformationen festgelegt. Eine Verschiebung ist nur aus triftigen Gründen möglich und kann erst nach Bewilligung beantragt werden. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Programminformationen.

Anzahl der Monate	
-------------------	--

9. Forschungsvorhaben

Titel des Forschungsvorhabens*	
Kurzdarstellung des Forschungsvorhabens* (max. 300 Zeichen)	
Schlüsselbegriffe (bis zu fünf) zur Definition des Forschungsthemas am Gastinstitut*	

10. Wissenschaftliche*r Mentor*in

Hinweis: Wir bitten Sie, nach Möglichkeit nur eine*n wissenschaftliche*n Mentor*in anzugeben, der*die hauptverantwortlich die Mentorenschaft übernimmt.

Titel			
Nachname*			
Vorname(n)			
Funktion*			
Name der Einrichtung*			
Institut/Abteilung			
Straße, Postfach*			
Ort*	1 Postleitzahl		
Land	Deutschland		
Telefonnummer*	Land	Vorwahl	Durchwahl
E-Mail-Adresse*			

Bitten Sie die*den wiss. Mentor*in, eine Stellungnahme hochzuladen.

[Unterlagen anfordern](#)

Stellungnahme des*der Mentor*in*	Es wurde noch keine Datei hochgeladen.
----------------------------------	--

11. Ggf. zweite*r wissenschaftliche*r Mentor*in


Titel			
Nachname*			

Vorname(n)	
Funktion*	
Name der Einrichtung*	
Institut/Abteilung	
Straße, Postfach*	
Ort*	1 Postleitzahl
Land	Deutschland
Telefonnummer *	Land Vorwahl Durchwahl
E-Mail-Adresse*	

12. Erforderliche zusätzliche Unterlagen zu dieser Nominierung

Alle Unterlagen können in **deutscher** oder **englischer Sprache** eingereicht werden. Für alle Dokumente, die nicht in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sind, müssen fachgerechte Übersetzungen (keine Eigenübersetzungen) beigefügt werden.

Bitte laden Sie hier die zusätzlichen Dokumente hoch, die für Ihre Nominierung erforderlich sind. **Bitte beachten Sie, dass wir nur Dokumente im PDF-Format akzeptieren können, die eine Dateigröße von 10 MB nicht überschreiten.**

<p>Publikationsliste der nominierten Person *</p> 	<p>Darstellung des Forschungsvorhabens * (max. 2.500 Wörter)</p>
<p>Curriculum Vitae*</p>	<p>Promotionsurkunde* Hinweis: Nachweis der Forschungspromotion (z.B. Promotionsurkunde) oder Äquivalenzbestätigung (z.B. bei Mediziner*innen, Rechtswissenschaftler*innen) durch Instituts-/Fachbereichsleiter*innen oder Urkundenprüfstelle der aufnehmenden Einrichtung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Programmunterlagen sowie unserer Webseite.</p>
<p>Gefährdungsnachweis* Hinweis: Die Gefährdungsbeurteilung wird nicht von der Alexander von Humboldt-Stiftung vorgenommen. Sie kann ausschließlich von vertrauenswürdiger dritter Stelle ausgestellt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Programmunterlagen und unserer Webseite.</p>	

13. Erklärung zur nominierten Person*

Die Checkbox zu dieser Erklärung muss aktiviert sein, ansonsten ist eine Bearbeitung Ihres Antrags nicht möglich.

- Die nominierte Person erfüllt die formalen Voraussetzungen für eine Förderung im Rahmen der Philipp Schwartz-Initiative entsprechend der Programminformationen, einschließlich des aufenthaltsrechtlichen Status.

Die nominierte Person verfügt über Sprachkenntnisse, die ihr erlauben, das geplante Forschungsvorhaben durchzuführen.

Datum des Antrags:

14. Erklärung der nominierenden Einrichtung*

Die Checkbox zu dieser Erklärung muss aktiviert sein, ansonsten ist eine Bearbeitung Ihres Antrags nicht möglich.

- Die antragstellende Einrichtung sagt zu, sich im Vorfeld des Forschungsaufenthalts rechtzeitig und verantwortlich um die Herstellung der aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen für den Aufenthalt zu bemühen.

Die antragstellende Einrichtung sagt Unterstützung bei administrativen und praktischen Fragen des Aufenthaltes zu.

Die Angaben und Unterlagen der nominierten Person zu Zeugnissen und Abschlüssen wurden seitens der antragstellenden Einrichtung nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Es lagen Originalunterlagen, beglaubigte Kopien oder Ersatzdokumente mit einem hohen Grad an Glaubwürdigkeit vor. Die antragstellende Einrichtung leitet keine Originalunterlagen an die AvH weiter.

Die antragstellende Einrichtung erklärt hiermit, dass ihr keine Tatsachen oder besonderen Aspekte bekannt sind, die eventuell gegen eine Förderung sprechen könnten, z. B. bezüglich der persönlichen Integrität der nominierten Person, bezüglich möglicher Konflikte mit rechtsverbindlichen Grundsätzen der Wissenschaftsethik (siehe Punkt D der Allgemeinen Bestimmungen und Informationen für Forschungspreise der Alexander von Humboldt-Stiftung), den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, der Gefahr des rüstungsrelevanten Technologietransfers im Sinne gesetzlicher Regelungen etc. Sofern ihr im laufenden Auswahlverfahren derartige Sachverhalte bekannt werden bzw. sie davon Kenntnis erhält, dass ein Prozess wegen des Verstoßes gegen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis eingeleitet wird, wird sie die Stiftung umgehend informieren.

Datum des Antrags:



Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung Kurzdarstellung des Forschungsvorhabens

(Stand: 28.06.2023)

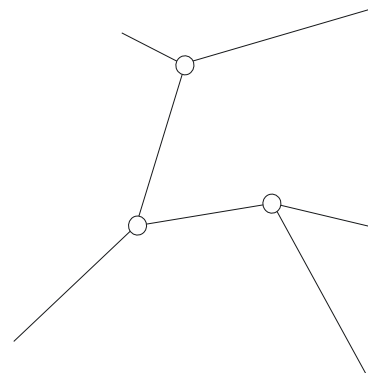
(English translation: see below)

Das Forschungsvorhaben ist **von der nominierten Person eigenständig** zu entwickeln und in einem separaten Dokument auf nicht mehr als ca. 3 Seiten inklusive Literaturverzeichnis in deutscher **oder** englischer Sprache darzulegen. Folgende Hinweise sind hierbei zu beachten:

- Der aktuelle Stand der Forschung sollte zu Beginn kurz dargestellt werden.
- Wichtigster Inhalt ist die klare Darstellung der durch die geplante Forschung zu bearbeitenden Fragen, sowie deren Originalität und Bedeutung für die Weiterentwicklung des Forschungsfeldes und des Profils der nominierten Person.
- Weiterhin sind die wissenschaftlichen Methoden, die zur Erreichung dieser Ziele eingesetzt werden sollen, klar zu beschreiben und gegebenenfalls mit Referenzen zu belegen.
- Es muss klar erkennbar sein, dass die wesentlichen Inhalte eigenständig durch die nominierte Person erarbeitet und vorab mit der Mentorin*dem Mentor abgesprochen wurden. Inhalte, die von Seiten des Gastinstitutes beigetragen wurden, sind klar zu kennzeichnen.

The research project must be developed **independently by the nominated researcher** and should be described in a separate document on no more than approximately 3 pages in total, including references. It should be in German **or** English. Please observe the following advice:

- The current state of research should first be briefly described.
- The outline should focus on a clear description of the questions the nominated researcher intends to address in their research, their originality and significance for the advancement of the research field and the researcher's own profile.
- Furthermore, the academic methods to be used to achieve these goals should be clearly described and referenced, if appropriate.
- It should be clearly demonstrated that the nominated researcher has drawn up the main contents independently themselves and agreed them beforehand with the academic mentor. Any contents contributed by the host institute must be attributed accordingly.



Upload Stellungnahme wissenschaftliche*r Mentor*in

Bitte laden Sie hier Ihre vertrauliche Stellungnahme in deutscher oder englischer Sprache hoch.

Bitte beachten Sie, dass die Nominierung erst abgesendet werden kann, wenn neben den vollständigen Antragsunterlagen auch Ihre Stellungnahme vorliegt. Daher sollten Sie Ihre Stellungnahme möglichst umgehend nach Erhalt des Links hochladen.

Stellungnahme

Bitte erstellen Sie Ihre Stellungnahme anhand dieses [Fragenkatalogs](#) (PDF).

Bitte beachten Sie, dass wir nur Dokumente im PDF-Format (maximale Dateigröße: 10 MB) akzeptieren können.

Forschungsplatz- und Betreuungszusage*

Die Checkbox zu dieser Zusage muss aktiviert sein, ansonsten ist eine Bearbeitung Ihres Antrags nicht möglich.

- Hiermit bestätige ich, dass alle für das Forschungsvorhaben benötigten Einrichtungen, Geräte und Verbrauchsmaterialien zur Verfügung stehen und ich autorisiert bin, der nominierten Person einen Forschungsplatz zur Verfügung zu stellen.

Ich erkläre hiermit, dass mir keine Tatsachen oder besonderen Aspekte bekannt sind, die eventuell gegen eine Förderung sprechen könnten, z. B. bezüglich der persönlichen Integrität, bezüglich möglicher Konflikte mit rechtsverbindlichen Grundsätzen der Wissenschaftsethik, den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis oder der Gefahr des rüstungsrelevanten Technologietransfers i. S. gesetzlicher Regelungen, etc. Alle Aspekte sicherheitsrelevanter Forschung bezüglich des Forschungsvorhabens und der geplanten Förderung wurden gemäß den ethischen Regularien meiner Institution dargelegt. Sofern mir im laufenden Auswahlverfahren derartige Sachverhalte bekannt werden bzw. ein Verfahren wegen des Verstoßes gegen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis eingeleitet wird, werde ich die Stiftung umgehend informieren.

Ich versichere, dass für die nominierte Person im Falle einer Förderung die gleichen Sicherheitsbedingungen wie für andere am Institut tätige Wissenschaftler*innen gewährleistet werden. Ich werde als wissenschaftliche*r Mentorin*Mentor zur Verfügung stehen und eine wissenschaftliche Begleitung des Forschungsaufenthaltes sowie die Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und rechtsverbindlicher Grundsätze der Wissenschaftsethik im Rahmen der Betreuung gewährleisten.

Datenschutzerklärung*

Die Checkbox zu dieser Erklärung muss aktiviert sein, ansonsten ist eine Bearbeitung Ihres Antrags nicht möglich.

- Ich bin damit einverstanden, dass die bei der Antragstellung von mir angegebenen Daten von der Alexander von Humboldt-Stiftung gespeichert und zum Zweck der Antragsbearbeitung genutzt werden.

Ich willige ferner ein, dass mit der Antragstellung meine persönlichen Daten (Name, Vorname, akademischer Titel, Geschlecht, Korrespondenzanschrift, E-Mail-Adresse, aktuelle Universität/Institution) von der Alexander von Humboldt-Stiftung elektronisch gespeichert und verarbeitet, sowie zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Begutachtung, Statistik und Evaluation durch die Humboldt-Stiftung, deren Beauftragte, Zuwendungsgeber und Mitglieder des Auswahlausschusses im Sinne des Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) genutzt werden; eine Veröffentlichung der Evaluationsergebnisse erfolgt lediglich in kumulierter und anonymisierter Form.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für die angeführten Gründe 12 Monate gespeichert und im Anschluss anonymisiert werden. Die 12-Monats-Frist beginnt mit dem Erhalt eines negativen Auswahlbescheids von der Alexander von Humboldt-Stiftung. Im Falle eines positiven Auswahlbescheids, muss einer neuen Datenschutzerklärung zugestimmt werden.

Ihre Daten werden auf Servern der Alexander von Humboldt-Stiftung oder im Falle der Auftragsverarbeitung auf Servern des Beauftragten oder der Zuwendungsgeber gespeichert; Es werden darüber hinaus keine Daten an Dritte weitergegeben gemäß des Art. 4 Nr. 10 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Ich bin ferner darauf hingewiesen worden, dass die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten auf freiwilliger Basis erfolgt und ich meine Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen kann. Meine Widerrufserklärung werde ich ggf. richten an: info@avh.de. Im Falle des Widerrufs während der laufenden Bearbeitung des Antrags werden meine Daten gelöscht und die Bearbeitung des Antrags eingestellt. Erfolgt der Widerruf nach Abschluss der Bearbeitung des abgelehnten Antrags, werden meine Daten anonymisiert.

Datenschutzbeauftragter der Alexander von Humboldt-Stiftung:
datenschutzbeauftragter@avh.de.

MUSTER - Bitte nicht ausfüllen



Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung

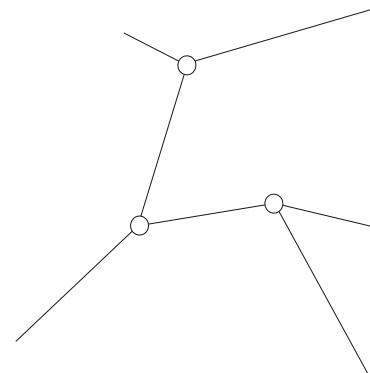
Fragenkatalog für die Stellungnahme des wissenschaftlichen Mentors*der wissenschaftlichen Mentorin

(Stand: 15. Dezember 2023)

*****English version below*****

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in der vorgegebenen Reihenfolge in Form einer ca. 1-2 Seiten langen Stellungnahme (Deutsch oder Englisch) in einem separaten Dokument und laden Sie dieses im Onlineportal hoch.

1. Kennen Sie die nominierte Person persönlich oder haben Sie Kontakte zu ihrem derzeitigen Institut?
2. Wie beurteilen Sie den wissenschaftlichen Werdegang und die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen (z.B. Publikationen) der nominierten Person – unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten, unter denen sie bislang tätig war?
3. Wie beurteilen Sie das gegenwärtige wissenschaftliche Profil sowie das wissenschaftliche Potenzial der nominierten Person?
4. Wie bewerten Sie das vorgelegte Forschungsvorhaben der nominierten Person (insbesondere in Hinblick auf wissenschaftliche (methodische) Qualität, Durchführbarkeit am Gastinstitut, Möglichkeiten der wissenschaftlichen Weiterentwicklung, Erfolgsaussichten im beantragten Förderzeitraum)?
5. Sofern sicherheitsrelevante Aspekte aufgrund des beantragten Forschungsvorhabens betroffen sind, erläutern Sie bitte anhand Ihrer Abwägung von Chancen und Risiken, warum Sie den Antrag dennoch unterstützen.
6. Inwieweit haben Sie bei der Entstehung des von der nominierten Person vorgelegten Forschungsvorhabens mitgewirkt? Welche Überschneidungen wird es zu weiteren Arbeiten an Ihrem Institut geben?
7. Welche konkreten Maßnahmen planen Sie, um der nominierten Person während des Aufenthaltes an Ihrem Institut fachliche und berufliche Orientierung sowie Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach Ablauf der Förderung zuteilwerden zu lassen?

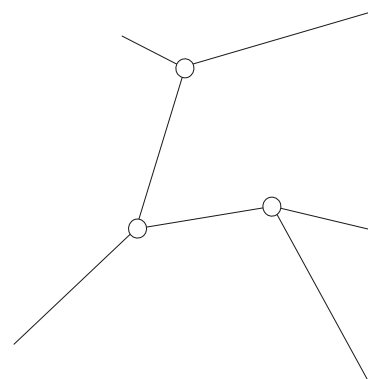




8. Welche Perspektiven sehen Sie hinsichtlich einer möglichen Integration der nominierten Person in den Arbeitsmarkt (innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft, innerhalb oder außerhalb Deutschlands) nach Ablauf der Förderung?

9. Bitte bestätigen Sie, dass die deutschen oder englischen Sprachkenntnisse der nominierten Person zur erfolgreichen Durchführung des Forschungsvorhabens und zur Weiterqualifikation ausreichen.

10. Bitte bestätigen Sie, dass eine Finanzierung des Forschungsaufenthaltes der nominierten Person nicht mithilfe anderer Finanzmittel erfolgen kann.





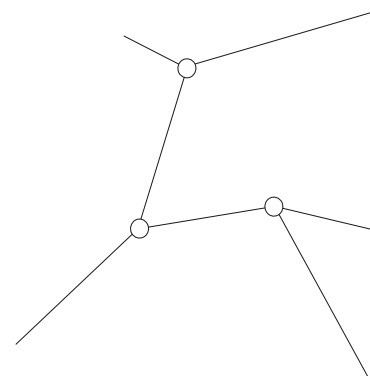
Philipp Schwartz-Initiative of the Alexander von Humboldt Foundation

List of questions for the statement by the academic mentor

(as of 15 December 2023)

Please answer the following questions in the given order in the form of a statement of approx. 1-2 pages (German or English) in a separate document and upload it to the online portal.

1. Do you know the candidate personally, or are you in contact with their current institute?
2. How would you assess the candidate's academic career and academic achievements to date (such as publications), and their academic potential – taking account of the respective circumstances in which the candidate has been working thus far?
3. How would you assess the current academic profile and the academic potential of the candidate?
4. How would you assess the proposed research project of the candidate (especially in regard to academic (methodological) quality, feasibility at the host institution) and the candidate's perspectives for further academic qualification and success during the fellowship period?
5. If safety-relevant aspects are affected by the research project applied for, please explain why you nevertheless support the application, weighing up the opportunities and risks.
6. To what extent were you involved in drawing up the research outline the applicant has submitted? Will it overlap/interact with other work being carried out at your institute?
7. Which specific measures are you planning in order to support the candidate in navigating academic and professional challenges and in preparing for opportunities after the funding ends?
8. Which perspectives do you see in terms of the candidate's potential integration into the (research-related) job market – in Germany, in another country, or in their country of origin?
9. Please confirm that the candidate's command of the English or the German language will suffice to successfully complete the proposed research project and to develop the candidate's qualifications.





10. Please confirm that no other funds are available to support the candidate's research stay.

